



General Certificate of Education
Advanced Subsidiary Examination
January 2010

German

GER2T

Unit 2 Speaking Test

Examiner's Material

To be conducted by the teacher examiner between 4 January and 22 January 2010 (GER2T)

Time allowed: 35 minutes (including 20 minutes preparation time)

Instructions

- During the 20 minutes preparation time candidates are required to prepare **one** of the two stimulus cards given to them.
- Candidates may make notes during the preparation time only on the Additional Answer Sheet provided. **They must not write on the card.**
- Candidates should take the stimulus card with them into the examination room. They may refer to the card and any notes they have made at any time during this section of the test.
- Candidates should hand the stimulus card and the Additional Answer Sheet to you before the start of the conversation section of the test.

Information

- The test will last approximately 15 minutes and will consist of a stimulus card (5 minutes), and a conversation based on topics studied during the AS course (10 minutes).
- There are questions on each of the cards to provide guidance on the type of question you will ask.
- Candidates will be expected to respond to questions and discuss in **German** broader issues arising from the chosen card.
- Candidates must **not** use a dictionary.

KARTE A	
Topic	HEALTH AND WELL-BEING
Sub-topic	Health

Jeden Tag im Stress

Mehr als die Hälfte der Deutschen fühlt sich im Alltag gestresst.



Source: Getty Images

Täglich die lange Fahrt zur Arbeit,
8–9 Stunden im Büro, immer
im Zeitdruck ... !



Source: Getty Images

Beruf, Haushalt und Familie –
wie ist das alles zu schaffen?

**Herzkrankheiten, Schlafstörungen, Depressionen –
die häufigsten Folgen von zu viel Stress.**

Fragen

- Worum geht es hier?
- Welche Ursachen von Stress werden hier beschrieben?
- Inwiefern kann Stress schädlich für die Gesundheit sein?
- Wie könnte man Ihrer Meinung nach Stress im Alltag reduzieren?
- Inwiefern ist Stress für **Sie** ein Problem? Was tun **Sie** dagegen?

Notes

Turn over ►

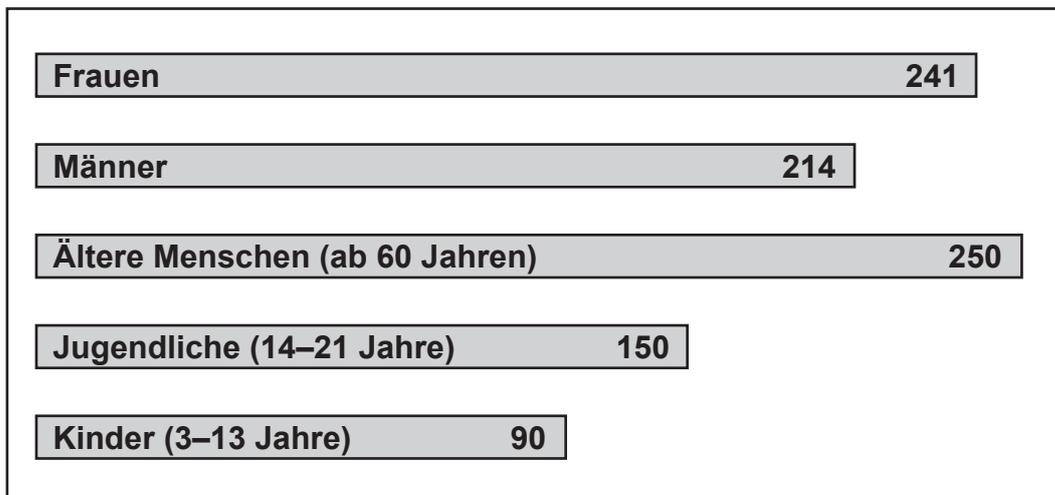
KARTE B	
Topic	MEDIA
Sub-topic	Television

Stundenlang vor der Glotze

Im Jahr 2008 sahen die Deutschen im Durchschnitt 3½ Stunden pro Tag fern. 1998 waren es noch 2½ Stunden.



Durchschnittlicher täglicher Fernsehkonsum (in Minuten)



In Zukunft noch höherer Fernsehkonsum durch Digital-Fernsehen, Online-TV und interaktives Fernsehen?

Fragen

- Worum geht es hier?
- Welche Bevölkerungsgruppen sehen besonders viel fern? Warum wohl?
- Welche Auswirkung könnten neue Fernsehtechnologien haben?
- Was halten Sie davon, dass schon kleine Kinder ziemlich viel fernsehen?
- Welche Rolle spielt das Fernsehen für **Sie**?

Notes

Turn over ►

KARTE C	
Topic	FAMILY AND RELATIONSHIPS
Sub-topic	Friendships

Was sind echte Freunde?



„Meine Freundin versteht mich einfach am besten. Wir erzählen uns alles und wenn ich Probleme zu Hause habe, gehe ich zu ihr – sie kann so gut zuhören.“

(Julia, 17)

„Mit meinem besten Freund zusammen macht's immer Spaß, weil wir die gleichen Interessen haben. Aber wir sagen uns auch ehrlich unsere Meinung, wenn der andere 'was falsch macht.“

(Markus, 16)



Source: Getty Images

Fragen

- Worum geht es hier?
- Warum haben Julia und ihre Freundin ein gutes Verhältnis?
- Was für eine Beziehung hat Markus zu seinem Freund?
- Welche Konflikte kann es zwischen Freunden geben?
- Welche Rolle spielen Freunde in **Ihrem** Leben?

Notes

Turn over ►

KARTE D	
Topic	MEDIA
Sub-topic	Communication Technology

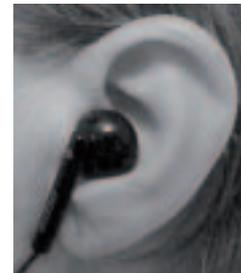
MP3-Spieler: Spaß oder Risiko?



Persönlich, praktisch, mobil – mehr als ein Drittel aller Jugendlichen hört täglich mindestens eine Stunde Musik im MP3-Spieler.

**Experten warnen vor zu hoher Lautstärke: ab 85 Dezibel
Gefahr eines irreparablen Hörschadens**

Wie laut ist das?	
Straßenlärm	60 Dezibel
Baumaschinen	100 Dezibel
MP3-Spieler	bis zu 105 Dezibel
Flugzeug beim Start	110 Dezibel



Mit 20 schon hörgeschädigt?

Fragen

- Worum geht es hier?
- Warum sind MP3-Spieler bei Jugendlichen so beliebt?
- Inwiefern können MP3-Spieler die Gesundheit gefährden?
- Wie könnte man Ihrer Meinung nach das Gesundheitsrisiko beim Gebrauch von MP3-Spielern vermindern?
- Wie und wann hören **Sie** am liebsten Musik?

Notes

Turn over ►

KARTE E	
Topic	FAMILY AND RELATIONSHIPS
Sub-topic	Marriage / Partnerships

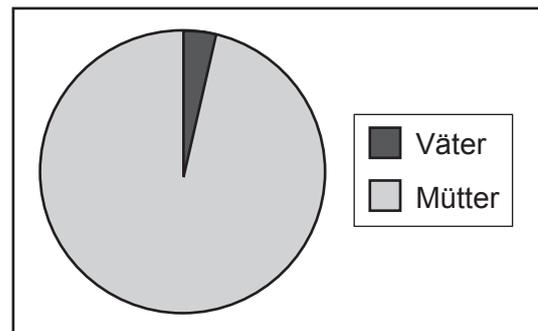
Wer bleibt zu Hause?

Eltern in Deutschland haben das Recht auf bezahlte „Elternzeit“:
 bis zu 2 Jahren Pause vom Beruf und dabei
 bis zu 1800 € „Elterngeld“ im Monat – auch für Väter



Source: Getty Images

Immer noch selten



Anteil von Vätern und Müttern,
die Elternzeit nehmen

Fragen

- Worum geht es hier?
- Was versteht man unter „Elternzeit“ und „Elterngeld“?
- Warum wohl nehmen so wenige Männer die Elternzeit?
- Finden Sie es richtig, dass Eltern Geld bekommen, wenn sie zu Hause bleiben? Warum (nicht)?
- Wie stellen **Sie** sich Ihr späteres Berufs- und Familienleben vor?

Notes

Turn over ►

KARTE F	
Topic	POPULAR CULTURE
Sub-topic	Music

Rock und Pop – auf Deutsch?

Der Erfolg deutscher Gruppen, die nur Musik mit deutschen Texten singen.

RAMMSTEIN



12 Millionen Platten verkauft
Europatournee in 21 Länder

Preise:
Hard Rock Award 2002
World Sales Award 2003

WIR SIND HELDEN



Mehr als 1,5 Millionen Platten verkauft

Preise:
European Border Breaker Award 2005
Beste Nationale Rockgruppe 2006

JULI



Über 2 Millionen Platten verkauft

Preise:
Goldene Schallplatte 2006
European Border Breaker Award 2006

Was die Fans sagen:

„Als Deutscher habe ich doch das Recht, deutschsprachige Lieder zu hören.“

„Egal, ob deutsche oder englische Texte – Hauptsache, die Musik stimmt!“



Source: Getty Images

Fragen

- Worum geht es hier?
- Was zeigt, dass diese Gruppen erfolgreich sind?
- Welche Meinung haben die Fans über deutschsprachige Rock- und Popmusik?
- Würden **Sie** zu einem Konzert mit einer deutschen Band gehen? Warum (nicht)?
- Welche Art von Musik hören **Sie** gern? Warum?

Notes

Blank Page

Blank Page

Blank Page